

- Vorbereitung auf Wettbewerbe
- Beschäftigung mit Themen jenseits des Schulstoffes
- Projektarbeit und fächerübergreifendes Arbeiten
- Arbeiten mit professioneller Software
- Eigenen Neigungen nachgehen
- Individuelle Betreuung
- Für alle Klassenstufen

Für alle, die sich für die Naturwissenschaften interessieren

Ansprechpartner und Kontakt

Dr. Anja Grabowsky
Schulleiterin, Leitung der ShiB-Projektgruppe
E-Mail: grabowsky@fsg-preetz.de

Svenja von der Brelie
Beratung Begabtenförderung
E-Mail: vonderbrelie@fsg-preetz.de

Maren Scharnberg
Beratung Begabtenförderung
E-Mail: scharnberg@fsg-preetz.de

Dr. Torsten Röhl
FSGLab
E-Mail: roehl@fsg-preetz.de

Sekretariat
Telefon: 04342-714920
E-Mail: info@fsg-preetz.de

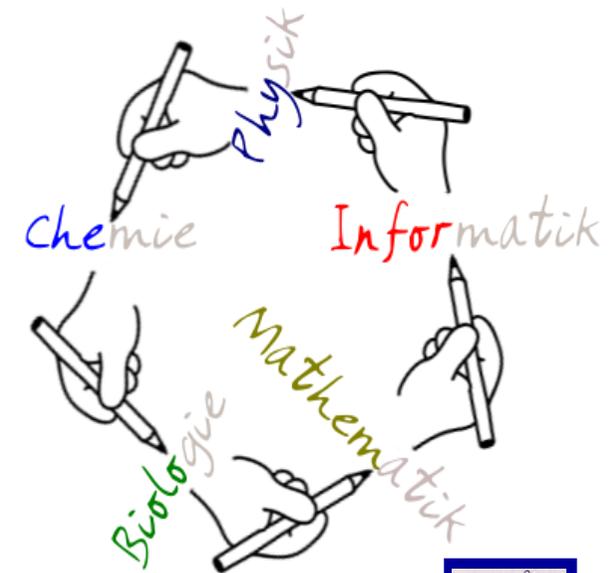


www.fsg-preetz.de

www.fsg-preetz.de/fsglab

FSGLab

... der Treffpunkt zur
mathematisch-naturwissenschaftlichen
Begabtenförderung



Das FSGLab steht SchülerInnen während des Unterrichts und nach dem Unterricht zur Verfügung

FSGLab

Das FSGLab ist das Zentrum (Denkfabrik, Arbeitskreis) des Friedrich-Schiller-Gymnasiums für all die Dinge, die die naturwissenschaftliche Begabtenförderung betreffen. Hierfür steht den SchülerInnen ein eigener Raum zur Verfügung, in dem experimentell und/oder theoretisch geforscht werden kann.

Und so funktioniert es

Das FSGLab kann von besonders begabten SchülerInnen während der regulären Schulzeit genutzt werden (sogenanntes Drehtürmodell). Darüber hinaus steht das FSGLab interessierten SchülerInnen nach Absprache im Rahmen von AGs zur Verfügung.

Arbeiten im FSGLab

Das FSGLab bietet eine Plattform für Wettbewerbe wie z.B. 'Jugend forscht', Matheolympiade, Känguru-Wettbewerb u.s.w., an denen SchülerInnen teilnehmen möchten. Grundsätzlich wird am FSGLab projektorientiert und fächerübergreifend gearbeitet. Es geht nicht darum, den Schulstoff der nächsten Klasse vorwegzunehmen oder weitere Aufgaben zu rechnen. Das Erarbeiten gänzlich unbekannter Materie steht im Vordergrund.



Das FSGLab-Maskottchen „FSG2“ existiert zur Zeit nur virtuell!

Forscherdrang (Interesse und Motivation) ist deshalb Voraussetzung, um im FSGLab mitzuwirken. Hier können dann z.B. computergesteuerte Experimente selbst entwickeln werden, oder man kann in der Welt der Robotik und Mechanotronik Erfahrungen sammeln. Mathe-Begeisterte können lernen, mit professioneller Software, z.B. dem Computeralgebra-System 'Mathematica' umzugehen. Die Aufgaben und Projekte sind komplex, fächerübergreifend eng verzahnt und anspruchsvoll. Kurz: Wir haben verdammt viel Spaß!

...für Schüler & Schülerinnen

Wenn du in der Schule in den Naturwissenschaften sehr gut bist, dich in den Unterrichtsstunden eventuell sogar langweilst und eigentlich ganz andere Dinge machen möchtest, um dein Wissen zu erweitern. Wenn Naturwissenschaften also dein Hobby sind, dann ist das FSGLab bestimmt etwas für dich. Sprich dann bitte Frau von der Bröle oder Frau Scharnberg an, oder wende dich an einen Schülerpaten. Auf unserer Homepage findest du alle Namen der Ansprechpartner.

...für Eltern

Wenn sich Ihr Kind für Naturwissenschaften interessiert und Sie wissen oder den Verdacht haben, dass Ihr Kind besonders begabt ist und eine spezielle Förderung benötigt, dann sollten Sie sich mit einer unserer Beratungskräfte für ein Gespräch in Verbindung setzen.